

Zürich, 27. August 2001

KR-Nr. 258/2001

**POSTULAT** von Erika Ziltener (SP, Zürich) und Peter Vonlanthen (SP, Zürich)

betreffend Gesundheit in kantonalen Institutionen und Ämtern

---

Der Regierungsrat wird eingeladen, zu prüfen wieweit die kantonalen Institutionen und Ämter der Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz Rechnung tragen. Gesundheitsförderung insbesondere in Bezug auf einen stressmindernden Umgang mit Arbeitsabläufen, -organisation und -führung. Es ist zu prüfen, ob die Unternehmensleitungen für die Reduktion von Stressfaktoren in ihren Unternehmen besorgt sind.

Erika Ziltener  
Peter Vonlanthen

Begründung:

Laut einer kürzlich veröffentlichten Studie der ETH bringen 80% der Schweizer Unternehmen Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz ausschliesslich mit Sport, Entspannung und gesunder Ernährung in Zusammenhang. Einen stressmindernden Umgang mit dem Personal streben diese Firmen nicht an. Dabei wäre gerade hier noch enorm grosses Potential vorhanden. Ein modernes und menschenorientiertes Management hat sich dieser Problematik mit hoher Priorität anzunehmen, will es sowohl das Know-how, als auch die personellen Ressourcen des Unternehmens schützen und für die Zukunft erhalten kann. Dass sich ein solches Verhalten auch positiv auf die Gesundheitskosten und die Arbeitsleistung sowie auch auf die Arbeitsabsenzen auswirken würde, braucht kaum betont zu werden.